

An das

Studierendenparlament

Inneres I – Gremien,
Fachschaften und
politische Bildung

Adrian Keller

Tel: +49 721 608 48468

Fax: +49 721 608 48470

innen@asta-kit.de

www.asta-kit.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum: 27.10.20

Bericht über die Situation der Arbeitskreise an das Studierendenparlament der Wahlperiode 2020/21

Übersicht

Das Studierendenparlament hat am 22. September das Innenreferat beauftragt einen Bericht zur Situation der Arbeitskreise abzugeben.

Auf der AStA-Website sind folgende 11 bestehenden Arbeitskreise gelistet:

- Arbeitskreis Kultur und Kommunikation (AKK)
- AK Fahrradcampus
- AK Campusgarten
- AK studentische Beteiligung und Kommunikation
- AK studentische Veranstaltungen
- AK Haus der Studierendenschaft
- AK VS-Werbung
- AK Technikethik
- AK Divestment
- AK Fairteilen
- AK Freie Bildung

Es sind folgende weiteren 11 Arbeitskreise bekannt, die möglicherweise weiterhin bestehen:

- AK Ethik und Moral
- AK Konzepte zur Information der Studierenden
- AK nächtliches Nahverkehrsnetz
- AK Anti 1000
- AK GeistSoz
- AK Erasmus
- AK KIT
- AK Menschenrechte
- AK MINT-Kolleg
- AK Studienbüro
- AK Verfasste Studierendenschaft

| | | | | | |
|--------------------------------|-------------------|-----------------------------|---------------|------------------|------------------|
| Vorsitz | Fabian Götzmann | Inneres I (stv. Vorsitz) | Adrian Keller | Finanzen | Ruben Grewal |
| Finanzen II (stv. Finanzen) | Sarah Schmitz | Äußeres | An Tang | Inneres II | Valentina Kirsch |
| Presse | Calvin Urankar | Soziales | Daniel Hunyar | Internationales | Elisé Wamen |
| Chancengleichheit | Amal Labbouz | Umwelt | Erik Wohlfeil | Kultur & Unifest | Jan Koppenhagen |
| Finanzen (hinz.) | Jonas Grutke | Äußeres (hinz.) | Davis Riedel | Soziales (hinz.) | Ihab Awad |
| Umwelt (hinz.) | Johannes Herrmann | | | | |

Situation bei den aktiven Arbeitskreisen

Arbeitskreis Kultur und Kommunikation (AKK)

Der Arbeitskreis Kultur und Kommunikation zählte im Wintersemester 19/20 ungefähr 60 aktive Mitarbeitende in seinen mannigfaltigen Betätigungsbereichen. Im Sommersemester 2020 ist diese Zahl auf etwa 50 Mitarbeitende gesunken.

Als Mitarbeitende werden hier im weitesten Sinne Aktive des AKK verstanden, welche ein dauerhaftes Engagement zum Betrieb und der Erhaltung der AKK-Strukturen und Tätigkeiten an den Tag legen (Referatsverantwortliche, Thekenbetreuende, Kursleitende, Admins, etc.) oder in Bereitschaft auf Anfrage der Arbeit des Arbeitskreises verlässlich zur Verfügung standen (Veranstaltungstechnik*dings, hinzugezogene Redaktion, Cateringverantwortliche, etc.). Ausgenommen hiervon sind unregelmäßige Veranstaltungs- und Thekenhelfende, welche keine darüber hinausgehende Verbindungen mit der Arbeit des Arbeitskreises haben, bzw. hatten.

Weiterhin zu bedenken ist, dass Aktive durch die Bereitschaftseigenschaft nicht zwingend regelmäßig an Sitzungen teilnehmen oder, insbesondere in der gegenwärtigen Lage, Aktivitäten für den Arbeitskreis durchführen, wenngleich sie dazu im Ernstfall bereitstehen.

Aktivitäten Wintersemester 2019/2020:

- Während O-Phase: Betreuung diverser O-Feste & Anbieten von AKK-Führungen für Ersties inkl. Laugengebäckverköstigung ebenjener
- Konzert Death Metal Invasion (Apophis, Demorphed, Seeds of Agony)
- ISAK Abend
- Blasmusik Jam-Session
- Konzert Veldt Void
- DnB Semester Opening
- Lady*Fest-Party
- Konzert Iva Nova
- Halloween-Schlonz
- Diwali get together
- Kleidertauschschlonz
- Generator Festival (Stoner Festival in der Halle)
- Headbangers Rites Festival (Metalfestival in der Halle)
- Adbusting Introduction Schlonz
- Techno für Kenia
- Sail away Schlonz (Akademische Seglergruppe Hochschulgruppe)
- Techno meets Drum and Bass
- Queerbeat Party
- Hip-Hop-Liveschlonz
- Holla die Waldfee (DJ-Veranstaltung)
- Meet & Beep (Konzert + Workshop)
- ESN-Schlonz
- Filmschlonz (Vegane Hochschulgruppe)
- Schalldruck (DnB-Veranstaltung in der Halle)
- Grüne Weihnachten (GAHG)
- GeistSoz-Theater-Schlonz
- Irlandschlonz
- LebkuchenHouse-Schlonz
- WEIN NACHTS FEIER
- 27.12.-30.12 Streaming 36c3
- Electronic Jam Session
- Instant Magic Schlonz (Instantgerichte & Magic-Karten spielen)
- AKK-Ball (Alte Mensa)
- Glühweinrave (Roter Platz)
- Klima-Liveschlonz (Students For Future Karlsruhe)
- Operschlonz (Live-Ariengesang)

- Konzert The Italian Way, Big Bad Bull, Keiler
- Lila Pause Schlonz
- Winterfestschlonz FS Physik
- Konzert aufnkaffeemitrauf
- Schlechte-Witze-Wettbewerb-Schlonz
- Konzert okay.danke.tschüss und Romué
- Aluwüsteschlonz
- Dark Wave Schlonz

Workshops WiSe19/20

- Workshop für türkische Tänze
- CDJ-Workshop
- AcroYoga
- Häkeln für Anfänger
- Stricken für Anfänger
- Kreuzstichsticken für Anfänger
- Tango Argentino für Anfänger
- MA Workshop (Anlagenworkshop)
- Forró
- Sockenlehrgang
- Zouk
- Filet häkeln
- Workshop für nachhaltigen Alltag

Veranstaltungen SoSe 2020

- AKK-Sommerfestersatzstream
- Weißwurstfrühstückstream (inkl. Lesung aus alten Stadionheften)
- Bass Momentum Livestream
- AKK-Filmdreh

Workshops SoSe 2020

- Wolle färben

Ständig betriebene Angebote in beiden Semestern:

- Standbereitstellung und Betreuung für Hochschulgruppen vor dem Alten Stadion
- Verleih von Equipment(Veranstaltungstechnik, Gastrobedarf) an Hochschulgruppen, Fachschaften, Körperschaften der Verfassten Studierendenschaft
- Bereitstellung Räumlichkeiten an HSGs, Fachschaften (Halle, Anrichte)
- Betreuung der AStA-Werkstatt
- Betreuung des AStA-Fotolabors
- Bereitstellung 3D-Drucker
- Betrieb eines Cafés (inkl. Spieleschrank, Klavier), seit Corona-Wiedereröffnung nur Flaschenverkauf an der Außentheke, üblicherweise zur Mittagszeit unter der Woche, unregelmäßig
- (Bis Corona-Lockdown): Standard-Tanzkurs jeden Mittwoch und Übungstanzen jeden Sonntag
- Angebot dauerhafter Workshops in der Halle in Form von Tango Argentino, Jugger, Zouk, und Arnis Eskrima Kali

(Rhythmus der)Sitzungen des Arbeitskreis Kultur und Kommunikation:

- Jeden Mittwoch 19:00 Uhr AKK-Sitzung im Thekenraum
- Seit Corona-Ausbruch Stattfinden der Sitzung zum gleichen Termin als jitsi-Konferenz
- Mitgliederversammlung des AKK e.V. am 14.12.2019
- Mitgliederversammlung des AKK e.V. am 1.8.2020 (für ungültig erklärt, Nachholung läuft)

Bedarf an Machenden besteht durchgehend, insbesondere an Menschen, die in Coronazeiten alternative Veranstaltungskonzepte ermöglichen und schaffen wollen.

Konkret an das StuPa ergeht die Bitte eine Kassenprüfende zu ernennen, welche sich auf der geplanten Winter-MV des AKK e.V. am 12.12.2020 sich zur Kassenprüfung der Finanzen des AKK des Jahres 2020 zur Wahl stellt.

Da das StuPa zur Nutzung dieses Rechts für die Prüfung des Geschäftsjahres 2019 niemanden benannt hat, gehen wir in diesem Bericht davon aus, dass an wirtschaftlichen Kennzahlen etc. des AKK in diesem Bericht kein größeres Interesse besteht.

Material- und Finanzbedarf des AKK wird hiermit (noch)nicht angemeldet, auch die finanziellen Mittel reichen aus um einen funktionalen Fortbestand des AKK zu gewährleisten, wenngleich aktuelle Bestrebungen vorhanden sind zur Programmgestaltung, trotz Corona, Mittel der Förderaktion „Neustart Kultur“ zu beantragen.

Grundsätzlich wäre die Bereitstellung einer Softwarelösung zur Abhaltung digitaler Mitgliederversammlungen von Nutzen, so lange die Pandemie noch anhält.

Geplant: Erneuerter coronakonformes Veranstaltungs/Stream-Konzept, KIT-Campus-Süd-Maßstäben gerecht, sowie einige Workshops (überwiegend Handarbeit). Einreichung einer Beschaffungsliste für Bedarfe der AStA-Werkstatt im Alten Stadion.

AK Fahrradcampus

Wir beim AK Fahrradcampus waren im letzten Jahr hauptsächlich mit dem Betrieb der mobilen Selbsthilfwerkstatt (MöWe) sowie der Instandhaltung der Reparaturstationen beschäftigt. Nach sehr viel Zulauf im Spätsommer und Herbst haben wir aber auch den ganzen Winter hindurch Woche für Woche vielen Studierenden mit Problemen am Fahrrad geholfen.

Derzeit ist der Andrang deutlich geringer, vermutlich auch da generell weniger Studierende auf dem Campus unterwegs sind und viele auch gar nicht wissen dass unser Angebot immer noch besteht. Eine Umfrage vom letzten Sommer ergab dass 58% der Studierenden auf die mobile Selbsthilfwerkstatt aufmerksam geworden sind da sie "zufällig vorbeigekommen" sind.

Die Ausstattung der Möwe hat sich als sehr tauglich erwiesen, allerdings ist die mobile Lösung nach wie vor ein Provisorium, da wir so stark wetterabhängig, kaum Platz für Ersatzteile vorhanden ist und auch der aktuelle "Parkplatz" für den Anhänger nur mäßig sicher ist. Daher sind wir derzeit dabei mit dem AKK zusammen eine feste Werkstatt für den AK Fahrradcampus zu planen. Diese soll auch längerfristig deutlich mehr Möglichkeiten und Ausstattung bieten und zu einem zentralen Treffpunkt für Fahrradthemen auf dem Campus werden.

Wir haben derzeit 8 Aktive im AK (Konstantin, Johann, David, Alena, Arno, Konrad, Tarek, Florian) und werden besonders zum Semesterstart wieder versuchen neue Mitglieder zu werben. Ein größerer Pool an Aktiven bringt mehr Wissenstransfer innerhalb des AKs (was für die Betreuung der Selbsthilfwerkstatt essentiell ist) und neue Angebotsformate wie zum Beispiel Workshops oder das Unterstützen anderer Fahrrad- und Umweltbezogener Projekte. Treffen erfolgen wöchentlich (unvollständig) bei der Selbsthilfwerkstatt, das letzte große AK Treffen war (Coronabedingt) am 16.01.2020 (siehe

<https://wiki.asta-kit.de/fahrrad:start:protokoll20200116>), diese Treffen finden normalerweise ca. monatlich statt.

Die beiden seit Februar 2017 auf dem Campus aufgestellten Reparaturstationen sowie die öffentlich zugängliche Luftpumpe vor dem AKK (seit August 2019) erfahren eine rege Nutzung und erfordern daher eine regelmäßige Inspektion, das Auswechseln von Verschleißteilen und gelegentliche Reparaturen (siehe

https://wiki.asta-kit.de/fahrrad:konzept_reparaturstation:verbesserungsvorschlaege#reparaturen_allgemein)

- Reparaturstation Bib & Gerthsen
 - Reparaturstation an der Bib ist durch stärkere Frequentierung und Wettereinflüsse (betrifft hauptsächlich die Pumpe) stärker von Verschleiß betroffen als die Station am Gerthsen
 - September 2020: Pumpe an der Reparaturstation Bib komplett generalüberholt (zerlegt, gereinigt, neue Dichtungen) und Verbessert (neuer Pumpenkopf mit einzeln auswechselbaren Dichtungen, dadurch sinken bestenfalls die laufenden Kosten).
- Pumpe am AKK
 - mittlerweile seit über 1 Jahr im Einsatz, dafür sehr gutes Preis/Leistungs Verhältnis, Anschaffungskosten ca. 50 €, Instandhaltung in diesem Zeitraum ca. 40 €
 - langsam ziemlich "fertig", in letzter Zeit scheinbar öfter Vandalismus (oder grobe Fehlbedienung)
 - Pumpe ggf. ersetzen, Konzept eventuell auf weitere Orte am Campus übertragen

Wünsche & Bedarf

Feste Werkstatt am AKK

- dafür wird Material zur Instandsetzung benötigt
- zusätzlich zum Werkzeug welches bereits vorhanden ist wird eine größere Anzahl der häufig gebrauchten Werkzeuge (Inbus-Sets, Maulschlüssel, Schraubendreher) benötigt
- Schraubstock und Werkbank (neu oft sehr teuer, da wären wir offen für den Kauf gebrauchter Teile, v.a. da diese Sachen eigentlich unverwüstlich sind)
- geschätzte nötige Finanzmittel gesamt: ~3000 € (Instandsetzung 500 €, zusätzliches Werkzeug 500 €, Werkbank + Schraubstock 300 €, weitere Einrichtung 500 €, Erweiterung des Ersatzteilangebots 200 € + Reserven für unvorhergesehenes)

AK FC Kleidung für die Werkstatt (bessere Erkennbarkeit der Helfer)

- Mützen, T-Shirts (evtl. Radtrikots), Jacken für den Winter
- Was sinnvoll und am Besten geeignet ist wurde noch nicht endgültig entschieden
- eventuell nötige Finanzmittel wären z.B.: Mützen ~20 €, T-Shirts ~25 € (alternativ z.B. Radtrikots bei Bioracer, custom design ~45-50 €); Jacken ~70 € (Engelbert Strauss, Custom bedruckt, da wären 4-5 Stück für die jeweils anwesenden Personen ausreichend).

Personen / Mitgliederwerbung

- in nächster Zeit wahrscheinlich eher mehr digitale Aktivität, Vorstellung bei Erstveranstaltungen, etc.
- Idee von früheren Treffen: kleine bis mittelgroße Aufkleber für bei uns reparierte Fahrräder, diese werden damit zu "rollender Werbung"

Weitere Luftpumpen auf dem Campus

- einfache Standpumpe, angekettet (ein Großteil der Nutzer an den Reparaturstationen nutzt nur die Luftpumpe und die Reparaturstationen sind sehr teuer und aufwendig zu installieren)
- mögliche Standorte: Fasanengarten, Maschinenbauhochhaus
- nötige Finanzmittel: Anschaffung ~ 50 €, Betireb: ~ 40 € pro Jahr

AK Campusgarten

Das letzte Jahr war für den AK Campusgarten geprägt vom Umzug des Gartenfeldes. Der alte Standort an der alten Kinderklinik (neben Studentenwohnheim) wurde aufgrund eines Gebäudebaus direkt in den botanischen Garten am KIT verlegt. Am Beet haben wir uns wöchentlich für ca. 1 bis 1,5 Stunden getroffen. Auch profitieren wir jetzt ab und zu von der Expertise der Mitarbeiter des botanischen Gartens. Eine negative Begleiterscheinung ist, dass wir nun "weiter weg" von den Studierenden und Mitarbeitenden sind, da der botanische Garten umzäunt ist und nur bestimmte Öffnungszeiten hat. Aufgrund von Corona ist der öffentliche Zutritt überhaupt erst seit kurzem wieder möglich. Interessierte Studierende und Mitarbeitende, die zufällig am Campusgarten vorbeilaufen, konnten wir somit dieses Jahr nicht erreichen.

In der aktuellen Gartensaison sind wir mit ca. 3-5 Mitgliedern aktiv. Am Beet haben wir uns wöchentlich für ca. 1 bis 1,5 Stunden getroffen. Aufgrund von Corona haben wir erst Mitte Mai mit den Gartenarbeiten begonnen und konnten deswegen nicht alles zum optimalen Zeitpunkt aussäen. Insgesamt hatten und haben wir aber eine ordentliche Saison. Im Winter treffen wir uns zweiwöchentlich, um die neue Gartensaison vorzubereiten.

An Material wurde dieses Jahr neues Saatgut bestellt sowie kleinere Verbrauchsmaterialien im Garten. Als größere Ausgabe steht aktuell noch die Erneuerung der Hochbeete an. Die Restmittel des letzten Haushaltsjahres in Höhe von ca. 1700€ sind für den AK Campusgarten mehr als ausreichend, um die Kosten im nächsten Jahr zu decken.

Wichtiges Ziel ist es, im kommenden Wintersemester wieder einige neue StudentInnen für das Gärtnern zu begeistern. Dafür haben wir Kennenlernetreffen am Mittwoch, 11.11.20 sowie 18.11.20 vorgesehen. Wir treffen uns draußen am Beet und bilden falls notwendig Kleingruppen und haben um das Tragen von Masken empfohlen. Trotzdem hilft es uns weiter, wenn wir noch weitere Informationen zu notwendigen Corona-Maßnahmen erhalten, da seitens AStA bestimmt schon Veranstaltungen organisiert wurden, z.B. ob wir alle Kontaktdaten sammeln müssen.

Des Weiteren freuen wir uns über Unterstützung für Werbemaßnahmen, z.B. Möglichkeiten um Mails an unsere Zielgruppe (Studierende und Mitarbeiter des KITs) zu verschicken oder diese zu erreichen - dafür schreiben wir noch eine gesonderte E-Mail.

AK studentische Beteiligung und Kommunikation

Dieser Arbeitskreis hat keinen Bericht eingereicht. Er ist allerdings aktuell aktiv. Solange die Pandemie das Studium einschränkt, wird dieser Arbeitskreis weiterhin aktiv sein.

AK studentische Veranstaltungen

Der Arbeitskreis ist seit über einem Jahr inaktiv, er hat seinen Zweck erfüllt und kann aufgelöst werden.

AK Haus der Studierendenschaft

Der AK Haus der Studierendenschaft ist seit August 2019 nicht mehr aktiv. Er sollte aber weiterhin erhalten bleiben und reaktiviert werden. Aktueller Arbeitsstand ist, dass der Bedarf an einem Haus der Studierendenschaft erfragt wurde, nun müssen mit KIT und vba mögliche Bauorte besprochen werden und dann entsprechend der Vorgaben des vba mit Unterstützung der Planungsabteilung des KIT die Anforderungen am Gebäude definiert werden.

AK VS-Werbung

Der AK VS-Werbung hat sich nach der Ablehnung des Vorschlags eines VS-Streiks gegründet um Arbeit in der VS in der Studierendenschaft zu bewerben. Es hat nur ein einziges Treffen mit 4 Personen stattgefunden bei dem mögliche Werbeaktionen besprochen wurden.

AK Technikethik

Dieser Arbeitskreis hat keinen Bericht eingereicht. Er ist aktuell nach einer Unterbrechung aufgrund der Pandemie wieder aktiv.

AK Divestment

Der AK Divestment ist inaktiv und hat sich seit Mitte des letzten Jahres nicht mehr getroffen. Es gibt momentan auch keine Ambitionen seinen Zweck weiter vorantreiben, sodass dieser AK aufgelöst werden kann.

AK Fairteilen

Der AK Fairteilen, ehemals AK Umsonst, wurde erst vor kurzem wiederbelebt. Zunächst wurde eine Telegrammgruppe mit aktuell 14 Mitgliedern erstellt. Das erste Treffen seit Längerem fand am 15.10.20 statt. Daran nahmen 8 Personen teil. Das nächste Treffen soll in zwei Wochen am 29.10.20 stattfinden. Der AK Fairteilen hat langfristig 3 Projekte: einen Lebensmittel-Fairteiler, einen Umsonst-Laden und einen Bücherschrank einrichten.

Bücherschrank:

Der Bücherschrank steht mittlerweile Dank einer Initiative von GAHG und Grünem Campusbüro (GCB) des Zukunftscampus im Lernzentrum, ist aber coronabedingt noch nicht in aktiver Nutzung. Er wird mindestens in einer Pilotphase von einer HiWi des GCB betreut, langfristig soll er von ehrenamtlichen Studis betreut werden.

Umsonst-Laden:

Für den Umsonst-Laden wird zunächst ein Raum (mindestens 10-15 m²) benötigt, der am KIT aber leider vermutlich schwierig zu bekommen sein wird. Die Ausstattung (Regale, Tische, Schränke, ggf. Umkleidekabine) erhalten und ein Betriebskonzept des Umsonst-Ladens sind für uns lösbare Aufgaben.

Lebensmittel-Fairteiler:

Die Arbeit des AK konzentriert sich vorerst auf die Einrichtung eines Lebensmittel-Fairteilers. Zurzeit kümmert sich der AK um einen passenden Ort für den Fairteiler. Für den Fairteiler braucht der AK dann noch 1-2 Schränke, 1-2 Kühlschränke, einen Stromanschluss und Verlängerungskabel, Desinfektionsmittel, Kisten für Lebensmittel und Putzutensilien.

AK Freie Bildung

Der AK Freie Bildung ist bereits länger inaktiv und kann aufgelöst werden.

Handlungsempfehlungen

Dem Studierendenparlament wird empfohlen:

1. Die Auflösung aller Arbeitskreise außer Arbeitskreis Kultur und Kommunikation, AK Fahrradcampus, AK Campusgarten, AK studentische Beteiligung und Kommunikation, AK Haus der Studierendenschaft, AK VS-Werbung, AK Technikethik und AK Fairteilen. (Beschlussvorlage wird vorgelegt.)
2. Weniger aktive Arbeitskreise sollten reaktiviert oder ebenfalls aufgelöst werden.
3. Es sollte in der Geschäftsordnung verankert werden, dass das StuPa-Präsidium zu Beginn der Amtszeit Berichte der Arbeitskreise anfragt. (Bereits erfolgt.)
4. Es sollte in der Organisationssatzung verankert werden, dass die Arbeitskreise dem StuPa-Präsidium oder dem Vorstand jeweils eine Ansprechperson melden müssen, außerdem sollte dabei die Funktionsweise von Arbeitskreisen klarer definiert werden. (Beschlussvorlage wird vorgelegt.)

Dank

Vielen Dank an die Arbeitskreise für ihre wertvolle Arbeit für die Studierendenschaft und die Einreichung ihrer Berichte.

Mit freundlichen Grüßen,
Adrian Keller
Referent für Inneres I – Gremien, Fachschaften und politische Bildung
Vorstand (AStA)
Verfasste Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie